Montessori- Eichstätt e.V
Kardinal-Schröffer-Straße 5
85072 Eichstätt

Eichstätt, den 06.10.2026

Information über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Datenschutz ist Vertrauenssache. Daher informieren wir mit diesem Schreiben umfassend über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten in unseren Einrichtungen Montessori-Schule, Kardinal-Schröffer-Straße 5 in 85072 Eichstätt, Montessori-Kinderhaus, Ochsenfelderstraße 2 in 85072 Eichstätt und Montessori-Kinderhaus Seidlkreuz, Kardinal-Schröffer-Straße 5 in 85072 Eichstätt. Personenbezogenen Daten werden nur verarbeitet, soweit hierfür eine ausdrückliche Einwilligung vorliegt oder die Verarbeitung der personenbezogenen Daten aufgrund einer anderen Rechtsgrundlage erlaubt bzw. vorgeschrieben ist. Die nachstehenden Informationen und Datenschutzhinweise erfassen den aktuell geltenden Rechtsrahmen nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) sowie nach der europaweit gültigen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

1. Verantwortliche Stelle/ Datenschutzbeauftragter

Bei Anmerkungen oder Fragen rund um die Verarbeitung der personenbezogenen Daten in unseren Einrichtungen stehen wir als **verantwortliche Stelle** jederzeit zur Verfügung:
Montessori-Eichstätt e.V
Kardinal-Schröffer-Straße 5
85072 Eichstätt
08421 707460
verein@montessori-eichstaett.de

Unsere Einrichtung hat einen Datenschutzbeauftragten bestellt. Bei Fragen zum Thema Datenschutz kann auch der Datenschutzbeauftragte jederzeit unmittelbar konsultiert werden. Er ist unter folgenden Kontakten zu erreichen:

Dr. Frederic Lüder

Kardinal-Schröffer-Straße 5

85072 Eichstätt

Tel: 08421 / 707460

Fax: 08421 / 7074610

E-Mail: frederic.lueder@montessori-eichstaett.de

2. Woher stammen die Daten: Hinweis auf Art. 14 Abs. 2 lit. f)

Die uns überlassenen Daten stammen aus den uns von Ihnen als Sorgeberechtigten gemachten Angaben, mithin aus Ihrer der Ihnen obliegenden elterlichen Sorge.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten in unseren Einrichtungen dient unterschiedlichen Zwecken und stützt sich auf unterschiedliche Rechtsgrundlagen:

3.1 Erhebung und Verarbeitung im Rahmen der Erfüllung von vertraglichen Pflichten

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten im Rahmen der Kontaktaufnahme und zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber. Diese Daten verarbeiten wir auf der Rechtsgrundlage gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO und damit zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen sowie zur Erfüllung von Verträgen. Zum Beispiel verarbeiten wir Ihre Kontaktdaten etwa zum Zwecke der Kontaktaufnahme, bei Notfällen, aus organisatorischen Gründen oder zur Information über schulische und außerschulische Aktivitäten (z.B. Schulbriefe).

3.2 Verarbeitung aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen oder im öffentlichen Interesse

Unsere Einrichtungen unterliegen umfangreichen gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben und Verpflichtungen, denen wir nachkommen müssen und die eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich machen. Die Erfüllung der sich im Einzelnen ergebenden gesetzlichen Anforderungen erfordert die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, was nach Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO insoweit erlaubt ist. Darüber hinaus kann die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im öffentlichen Interesse liegen (Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO), etwa soweit es um die Abwehr von Gefahren oder die Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Gesundheit geht.

3.3 Verarbeitung aufgrund eines berechtigten Interesses

Daneben verarbeiten wir personenbezogene Daten, soweit dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen eines Dritten notwendig ist, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Personen, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO). Dritte sind natürliche oder juristische Personen, Behörden, Einrichtungen oder andere Stellen außer Ihnen, uns, unseren Auftragsverarbeitern und Personen, die unter unserer unmittelbaren Verantwortung oder von Auftragsverarbeitern befugt sind, personenbezogene Daten zu verarbeiten. Eine Verarbeitung der Daten aufgrund eines berechtigten Interesses findet insbesondere statt, soweit dies zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten notwendig ist; insoweit gehen wir davon aus, dass unsere Interessen gegenüber Ihren Grundrechten und Grundfreiheiten, die den Schutz Ihrer Daten erfordern, überwiegen.

3.4 Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung

Darüber hinaus erfolgt eine Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten, wenn dieser Verarbeitung vorher ausdrücklich zugestimmt wurde (Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO). Dies gilt insbesondere, soweit es die Verarbeitung von Gesundheitsdaten betrifft, soweit diese nicht bereits aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen verarbeitet werden müssen. Bei Abschluss und Durchführung der Schulverträge und Betreuungsverträge werden ggfs. **Daten über den Gesundheitszustand (sogenannte Gesundheitsdaten)** erhoben. Auch diese Daten stellen

personenbezogene Daten im Sinne des Datenschutzrechts dar. Die Gesundheitsdaten sind von besonderer Sensibilität und daher durch das Datenschutzrecht in besonderer Weise geschützt (vgl. Art. 9 DS-GVO). Die Grundlage für die Verarbeitung dieser besonderen Kategorie von personenbezogenen Daten stellt die **ausdrückliche Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) und Art. 9 Abs. 2 lit. a) DS-GVO** dar. Die Verarbeitung der Gesundheitsdaten ist erforderlich zur Durchführung des Vertrages, insbesondere zur individuellen Anpassung der Rahmenbedingungen und der Unterrichtsinhalte im Hinblick auf den persönlichen Gesundheitszustand der Kinder hinsichtlich ihrer allgemeinen körperlichen Konstitution sowie gegebenenfalls relevanter Vorerkrankungen. Die Erhebung und Verarbeitung dieser Daten dient ausschließlich diesen Zwecken; für andere, darüber hinausgehende Zwecke werden Ihre Gesundheitsdaten nicht verarbeitet. Die Gesundheitsdaten werden nicht an dritte Empfänger weitergegeben (ausgenommen hiervon ist die Übermittlung der Gesundheitsdaten an öffentliche Stellen, soweit wir aufgrund gesetzlicher Anordnung hierzu verpflichtet sind; dies erfolgt insoweit auf Grundlage dieser Anordnung).
Die Bereitstellung der Gesundheitsdaten ist für den Abschluss eines Vertrages vorgesehen. Wird die Einwilligung in die Verarbeitung der Gesundheitsdaten nicht erteilt, kann dies zur Folge haben, dass der Vertrag nicht oder nicht in der vorgesehenen Form (insbesondere hinsichtlich aller Bestandteile der Unterrichtserteilung) durchgeführt werden kann. Dies gilt, soweit ich aufgrund der Unkenntnis Ihres näheren Gesundheitszustandes die Durchführung des Vertrages oder einzelner Unterrichtsbestandteile als für zu risikobehaftet im Hinblick auf den möglichen Eintritt körperlich nachteiliger Folgen durch die Unterrichtserteilung oder einzelner Bestandteile derselben erachte. Diese Entscheidung bleibt allein uns vorbehalten.

4. Wer erhält die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten?

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte weiter, es sei denn, Sie haben in eine solche Datenweitergabe eingewilligt oder wir sind aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und/oder behördlicher oder gerichtlicher Anordnungen zu einer Datenweitergabe insbesondere an öffentliche Stellen berechtigt oder verpflichtet.

Darüber hinaus beauftragen wir im Rahmen der Leistungserbringung sogenannte Auftragsverarbeiter, die zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten eingebunden werden. Dies sind insbesondere Rechenzentrumdienstleister, EDV-Partner sowie externe Finanzbuchhalter (Steuerberater). Die Auftragsverarbeiter werden zur Einhaltung der Verschwiegenheit sowie zur Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben des Datenschutzrechts nach der DS-GVO sowie dem BDSG verpflichtet. Die von uns beauftragten Auftragsverarbeiter, welche die Daten nur für uns und nicht für eigene Zwecke verarbeiten dürfen, sind verpflichtet, unsere strikten Standards zum Datenschutz einzuhalten.

5. Werden die von Ihnen überlassenen Daten an Drittländer oder internationale Organisationen übermittelt?

Eine Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt in keinem Fall.

6. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt?

Zur Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten kommt keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gem. Art. 22 DS-GVO zum Einsatz.

7. Dauer der Verarbeitung (Kriterien für die Löschung Ihrer Daten)

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt im Grundsatz so lange, wie dies zur Erreichung der vertraglichen Zwecke erforderlich ist, mithin, solange das Vertragsverhältnis besteht (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO). Erfolgt die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Einwilligung, wird diese fortgesetzt, solange Sie die entsprechende Einwilligung für die Verarbeitung der Gesundheitsdaten nicht widerrufen haben.

Nach der Beendigung des Vertragsverhältnisses können die von Ihnen überlassenen Daten zur Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO) oder aufgrund berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO) gespeichert und damit verarbeitet werden. Berechtigte Interessen können sich insbesondere daraus ergeben, dass wir uns gegen Rechtsansprüche rechtlich zur Wehr setzen müssen oder Rechtsansprüche selbst geltend machen bzw. ausüben möchten; dies kann auch für die Verarbeitung der Gesundheitsdaten gelten (vgl. Art. 9 Abs. 2 lit. f) i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO). Nach dem Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und/oder dem Wegfall der berechtigten Interessen werden die überlassenen Daten gelöscht.

Voraussichtliche Fristen für Aufbewahrungspflichten und berechtigten Interessen:

- Erfüllung handels- und/oder steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen: Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen für sämtliche Unterlagen, die zur Gewinnermittlung erforderlich sind, **zehn Jahre**; für Geschäftsbriefe (auch E-Mails) beträgt die Aufbewahrungsfrist **sechs Jahre**.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften: Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu **30 Jahre** betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist **drei Jahre** beträgt.

8. Auskunft über Ihre Rechte

8.1 Recht auf Auskunft gem. Art. 15 DS-GVO:

Sie haben das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft zu erhalten, **insbesondere** ob und welche Daten über Sie gespeichert sind und zu welchem Zweck die Speicherung erfolgt, gegenüber welchen Kategorien von Empfängern Ihre personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden sowie über die geplante Dauer, für die Ihre personenbezogenen Daten gespeichert werden.

8.2 Recht auf Berichtigung gem. Art. 16 DS-GVO:

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

8.3 Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) gem. Art. 17 DS-GVO:

Sie haben das Recht zu verlangen, dass Ihre Daten unverzüglich gelöscht werden. Wir sind verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

a. Die Zwecke, für die die personenbezogenen Daten erhoben wurden, entfallen.

b. Sie widerrufen Ihre Einwilligung der Verarbeitung und eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.

c. Sie widersprechen der Verarbeitung und eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.

d. Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.

e. Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, welcher ich unterliege.

f. Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DS-GVO erhoben.

8.4 **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DS-GVO, § 35 BDSG:**

Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

a. Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen angezweifelt.

b. Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, Sie lehnen eine Löschung jedoch ab.

c. Die personenbezogenen Daten werden für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie benötigen die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

d. Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt. Solange noch nicht feststeht, ob meine berechtigten Gründe Ihnen gegenüber überwiegen, wird die Verarbeitung eingeschränkt.

8.5 **Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DS-GVO:**

Sie haben das Recht, die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Eine Weiterleitung an einem anderen Verantwortlichen darf von mir nicht behindert werden.

8.6 **Widerspruchsrecht gem. Art. 21 DS-GVO:**

Sie haben das Recht, der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e) oder lit. f) DS-GVO, ggfs. i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. f) DS-GVO verarbeitet werden, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, zu widersprechen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten wird eingestellt, es sei denn, es sprechen zwingende, schutzwürdige Gründe für die weitere Verarbeitung oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Im Falle der Direktwerbung werden bei einem Widerspruch hiergegen die personenbezogenen Daten für diese Zwecke nicht weiterverarbeitet.

8.7 **Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde gem. Art. 13 Abs. 2 lit. d), Art. 77 DS-GVO i. V. m § 19 BDSG:**

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DS-GVO verstößt, haben Sie das Recht, Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen. Hierzu wenden Sie sich bitte an die zuständige Aufsichtsbehörde.

8.8 **Widerruf der Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 3 DS-GVO:**

Beruht die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a) DS-GVO (Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten), sind Sie jederzeit dazu berechtigt, die zweckmäßig gebundene Einwilligung widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Über die bereits zuvor dargestellten Nachteile, dass der Betreuungsvertrag oder Schulvertrag bei Widerruf der Einwilligung über die Verarbeitung der Gesundheits-

daten nicht mehr oder nicht mehr in allen Bestandteilen durchgeführt werden kann, entstehen Ihnen durch den Widerruf Ihrer Einwilligung keine Nachteile.

Bei Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Vorstand, Montessori-Eichstätt e.V